



eins energie in sachsen GmbH & Co. KG  
Anschlussbearbeitung/NVN  
Postfach 41 14 68  
09030 Chemnitz

E-Mail: [netzanschluss@eins.de](mailto:netzanschluss@eins.de)

## Antrag auf befristete Einleitgenehmigung in die öffentliche Kanalisation

- Wasser, welches nicht der Abwasserbeseitigungspflicht unterliegt –  
z. B. Grundwasser aus Erdwärmesondenbohrungen, Baugruben

### 1 Antragsteller/in

Name, Vorname bzw. Firmenbezeichnung		
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		
Telefon	Fax	E-Mail

### 2 Anschlussberechtigte/r (z. B. Grundstückseigentümer/in), sofern abweichend zu 1

Name, Vorname bzw. Firmenbezeichnung		
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		
Telefon	Fax	E-Mail

### 3 Angaben zum Vorhaben

Bezeichnung des Vorhabens (bei umfangreichen Maßnahmen ist ein Erläuterungsbericht einzureichen)		
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) des Objekts		Chemnitz
Gemarkung, Flurstück		
Name, Vorname Ansprechperson vor Ort		Telefon Ansprechperson vor Ort
Zeitraum der Einleitung (Maximalzeitraum: 3 Monate)		
vom		bis
T T M M J J J J		T T M M J J J J
Einleitmenge		Art der Messeinrichtung
max. l/s		ges.: m <sup>3</sup>

Der exakte Beginn der Einleitung ist vorab telefonisch (0371 489-2250) oder per E-Mail [abwasser.indirekteinleiter@inetz.de](mailto:abwasser.indirekteinleiter@inetz.de) anzuzeigen.

**Folgende Unterlagen sind beizufügen:**

- Entwässerungsplan mit Kennzeichnung der vollständigen Leitungsführung über die Anfallstelle, Vorbehandlungsanlage mit ggf. vorhandener Probenahmestelle und Einleitstelle im Grundstück bis zum Anschluss an den öffentlichen Abwasserkanal
- Vollmacht der/des Anschlussberechtigten bei Antragstellung durch Bevollmächtigte
- Wasseranalyse (bei Erdwärmesondenbohrungen nicht erforderlich) mit folgenden Parametern:

Parameter	Grenzwert	Einheit
<b>1.1 Einzelstoffe, Summenparameter, Gruppenparameter, Sonstiges</b>		
Temperatur (Stichprobe)	35	°C
pH-Wert (Stichprobe)	6,5 – 9,5	
Absetzbare Stoffe (nach 30 Minuten Absetzzeit)	5,0	ml/l
CSB	2 000	mg/l
Gesamtstickstoff (N gesamt)	200	mg/l
Gesamtphosphor (Pges)	50	mg/l
Kohlenwasserstoffe	20	mg/l
Schwerflüchtige lipophile Stoffe (extrah. Stoffe)	300	mg/l
Wasserdampflichtige Phenole (halogenfrei)	20	mg/l
Chlor, freies	0,5	mg/l
Adsorbierbare organ. gebundene Halogene (AOX) gerechnet als Chlorid	0,8	mg/l
Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe (LHKW) (Summe aus mind. Trichlorethen, Tetrachlorethen, 1.1.1.-Trichlorethan, Dichlormethan)	0,1	mg/l
BTEX	5,0	mg/l
Benzol	0,5	mg/l
PFC	0,15	µg/l
PAK (EPA)	0,2	µg/l
<b>1.2 Anionen</b>		
Fluorid	50	mg/l
Sulfid	1,0	mg/l
Nitrit (NO <sub>2</sub> ) - Stickstoff (N)	5,0	mg/l
Sulfat	600	mg/l
Cyanid (leicht freisetzbar)	0,2	mg/l
<b>1.3 Kationen</b>		
Ammonium (NH <sub>4</sub> ) - Stickstoff (N)	200	mg/l
Blei	0,5	mg/l
Cadmium	0,1	mg/l
Chrom (VI-wertig)	0,1	mg/l
Chrom (gesamt)	1,0	mg/l
Kupfer	0,5	mg/l
Nickel	0,5	mg/l
Quecksilber	0,02	mg/l
Silber	0,7	mg/l
Zink	5,0	mg/l
Zinn	5,0	mg/l
Barium	3,0	mg/l
Antimon	0,5	mg/l
Selen	1,0	mg/l
Vanadium	2,0	mg/l
Cobalt	2,0	mg/l
Arsen	0,1	mg/l

- Nach Abschluss der Arbeiten sind die Mengenangaben des eingeleiteten Wassers unverzüglich schriftlich dem ESC zu melden. Eine Ansprechperson wird in der Genehmigung benannt.

Datum

Unterschrift Anschlussberechtigte/r bzw. Bevollmächtigte/r